



PRESSEMITTEILUNG

Glücksspiel beeinflusst immer mehr auch junge Jugendliche. Sportwetten als großer Teil der Problematik. Aktionstag am 27. September 2023 will wachrütteln.

Fast 400 Millionen Euro sollen Glücksspielanbieter in Deutschland im ersten Jahr seit Änderung des Glücksspielrahmenvertrages 2021 in die Eigenwerbung gesteckt haben. Eine heraufbeschworene Sucht-Gefahr vor allem auch für junge Menschen, die mit überzogenen Gewinnerwartungen angelockt werden.

Cottbus/Neuruppin/Berlin, 25.09.2023 Mehrere zehntausend Menschen sind auch im Land Brandenburg Spielsüchtig – abhängig von Online- oder Automaten-Spielen, von Sportwetten, von Glücksspiel im Allgemeinen. Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen (BLS) geht von 38.400 Menschen mit Glücksspielstörung im Alter von 18 bis 70 Jahren aus, wobei Geldspielautomaten den Großteil (nämlich 46,1%) der Betroffenen ausmachen, gefolgt von 29,1% für Online-Spiele und Online-Sportwetten.

Die Geschäftsführerin der BLS, Andrea Hardeling, äußerte sich in einer eigenen Presseerklärung wie folgt zum Thema: *„Laut Gesetz sind Minderjährige von der Werbung für Glücksspiele auszuschließen. Die Realität ist aber eine andere. Gerade junge Menschen werden zunehmend mit Werbung für Glücksspiele konfrontiert, welche dadurch mehr und mehr als harmloser Freizeitspaß erscheinen. Hier braucht es eine starke Präventionsarbeit.“*

Solche Präventionsarbeit zu leisten ist unter anderem die Aufgabe der regionalen Brandenburger Suchtberatungsstellen, von denen der Tannenhof Berlin-Brandenburg für die Landkreise Dahme-Spreewald, Ostprignitz-Ruppin und Cottbus mit dem Spree-Neiße-Kreis zuständig ist.

Die dortigen Glücksspielsucht-Expert*innen haben sich zum Ziel gesetzt, immer wieder die breite Öffentlichkeit auf dieses hohe Suchtpotential aufmerksam zu machen, immer wieder die politischen Entscheidungstragenden zum Handeln aufzufordern und immer wieder betroffenen Privatpersonen Hilfeangebote zum Ausstieg zu bieten... natürlich auch mit Hilfe des jährlichen Aktionstages gegen Glücksspielsucht!

In diesem Jahr findet dieser am kommenden Mittwoch, 27.9.2023 bundesweit statt und auch in vielen Brandenburger Landkreisen und Orten werden Informations-, Beratungs- und Präventions-Aktionen gestartet.

Die Suchtberatungen des Tannenhof Berlin-Brandenburg in Cottbus und Neuruppin beteiligen sich mit ganz besonderen Events:

- Die Suchtberatung **Cottbus** wird am Mittwoch von **10:00 bis 15:00 Uhr** auf dem **Heron-Platz** am Stadtbrunnen mit Aufklärungsgesprächen, Glücksspielsucht-Selbsttest und vielem mehr dabei sein. Voranmeldungen sind nicht nötig, der Informationsstand ist frei zugänglich für alle Interessierten!
- Die Integrierte Suchtberatung **Neuruppin** zeigt von **17:00 bis 20:00 Uhr** in der Klosterkirche **Sankt Trinitatis, Niemöllerplatz** den thematisch passenden Blockbuster „The Gambler“ (mit Mark Wahlberg) und organisiert vorher und nachher Hintergrundinfos. Das Event ist kostenfrei, Interessierte melden sich bitte telefonisch in der Suchtberatung an: 03391-6885075

Für weitere Fragen zum Aktionstag oder zum Thema Prävention und Therapie bei Glücksspielsucht stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: boris.knoblich@tannenhof.de